

Kursinformation und Anmeldung

Für Kindergärten und Schulklassen oder für einzelne Kinder

Telefon 0041 (0)61 321 35 00

Offene Tür jeden Samstag 15.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Wegbeschreibung:

Tram: Nr. 8 Endstation ,Neuweilerstrasse, zu Fuss sieben Minuten den Herrenweg hinauf, am grossen Parkplatz vorbei, geradeaus weiter in die Sackgasse

(Achtung: Verkehr neue Strasse von rechts), nach dem ersten Gebäude rechts hinauf (Wegweiser am Mäuerchen)

Auto: Parkieren Sie bitte auf dem grossen Parkplatz unten am Herrenweg. Keine Parkmöglichkeiten bei der Ethikschule Kind und Tier (aussteigen lassen von behinderten Personen ist möglich).

Ethikschule Kind und Tier (Kursort)

Herrenweg 66

CH-4123 Allschwil

Stiftung Mensch und Tier/Ethikschule Kind und Tier/Sekretariat

Lothringerstrasse 23

4056 Basel

T 0041 (0)61 321 35 00

info@stiftung-mensch-und-tier.ch

Postkonto 45-789025-2

Förderverein ProEthikschule Kind und Tier

Postfach 1037

CH-4123 Allschwil

T 0041 (0)61 321 35 00

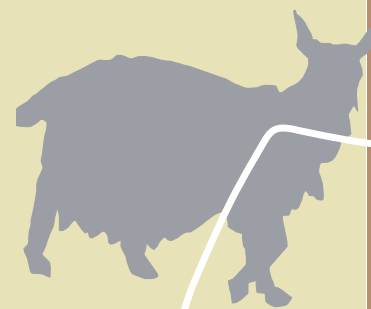
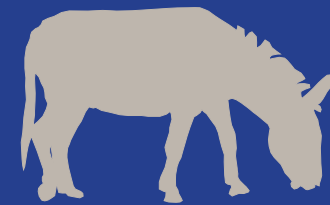
info@ProEthikschule.ch

[www.stiftung-mensch-und-tier.ch](http://www.stiftung-mensch-und-tier.ch)

Die Stiftung und der Förderverein sind auf Grund des gemeinnützigen Zwecks von den Steuern befreit. Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

# Ethikschule Kind und Tier

für Achtsamkeit und Mitweltgefühl



Die Ethikschule Kind und Tier leistet einen Beitrag zur Erziehung und Bildung der Kinder im Vorschul- und Schulalter. Den Kindern wird Achtsamkeit, Mitgefühl, Fürsorglichkeit und Liebe im Umgang mit Lebewesen sowie Suchen nach Wahrheit gelehrt. Die Kinder werden darin unterstützt, innere Freiheit, Freude und Harmonie zu finden. Die Ethikschule ermöglicht zudem Therapien mit Tieren.

### **Inmitten von alten Eichen,**

auf der Grenze Basel/Allschwil, befindet sich die Ethikschule Kind und Tier. An diesem idyllischen Ort sind Stallungen, ein gedeckter Tierpflegeplatz für die Kinder, ein Kind-Tier-Arbeitsplatz im Freien mit Tribüne zum Beobachten sowie Weideplätze. Neu erstellt wurden das Baumschulzimmer, ein heizbarer Schulraum inmitten von prächtigen Baumkronen und moderne sanitäre Einrichtungen. Ein ‚Schulzimmer‘ im Grünen ergänzt die Infrastruktur in idealer Weise.



### **Das Kind**

erfährt von den Lehrkräften der Ethikschule grosse Achtung und Wertschätzung. Dies hilft ihm zu erkennen, dass es selbst einmalig, wunderbar und wertvoll ist. Offen und freudvoll kann es so auf Menschen, Tiere und Pflanzen zugehen, und Achtsamkeit und Mitgefühl können sich entwickeln. Unterrichtet werden die Kinder von Fachpersonen, die ausgebildet sind in den Bereichen Pädagogik und Tierausbildung.



### **In der Ethikschule**

begegnen die Kinder einer für diese spezielle Aufgabe vorbereiteten ‚Tierfamilie‘. Es sind Haus- und sogenannte Nutztiere (die hier keiner Nutzung unterzogen werden). Die Tierfamilie, wie auch Wildtiere, die sich einfinden, die Bäume und die Blumen sind die eigentlichen Lehrer.

### **Basis des Lernens**

ist die Neugierde der Kinder und die Freude am Entdecken und Erspüren der genialen Lebensformen, des unglaublichen Reichtums der Natur. Indem das Kind die Tiere, ihre Verhaltensweisen, Bedürfnisse und Schicksale kennen lernt, beginnt es, sie zu verstehen, und es erkennt, dass sie ihm sehr ähnlich sind. Dies schafft eine Vertrautheit, und eine liebende Empfindsamkeit stellt sich ein. Diese Nähe und das Verstehen, dass Tiere genauso leiden können wie das Kind selbst, fördern die Achtsamkeit, das Mitgefühl und die Bereitschaft zu helfen. Indem das Kind andern Lebewesen hilft und dabei von seinen Vorbildern, den Eltern und den Lehrkräften, positiv bestätigt wird, verbessert es seine Situation in der grossen Gemeinschaft aller Lebewesen, und es empfindet Glück.



### **Entscheidend ist,**

dass das Kind diese Erfahrungen leben kann. Berührungen sind wichtig – Tierfilme sind dafür kein Ersatz. Hat das Kind, möglichst schon in den ersten Lebensjahren, entdeckt, dass seine guten Taten, und seien sie noch so klein, sein Leben und das Leben der andern verbessern, wird es sein Verhalten immer mehr auf die Gemeinschaft ausrichten und eine altruistische, eine durch Rücksicht auf andere gekennzeichnete Denk- und Handlungsweise stellt sich ein. Und dies wird dem Kind und der Mitwelt langfristig von grossem Nutzen sein.

„Ich empfehle die Bestrebungen der Ethikschule Kind und Tier als wichtigen Beitrag zu einer umfassenden Betrachtung des Verhältnisses von Menschen zur natürlichen Umwelt, als Förderung einer kulturellen Praxis, die ihren wirksamsten Anknüpfungspunkt in der Neugier und Naturoffenheit von Kindern findet. Sie gründet in der Aufmerksamkeit für alles, was wachsen und gedeihen will und was uns durch seine Lebendigkeit zur Mitfreude und zum aktiven Mitleid anregt.“

**Prof. Dr. Jean-Claude Wolf**

Lehrstuhl für Ethik der Universität Fribourg,  
Mitglied des Patronatskomitees der Stiftung Mensch und Tier

### **Ihre Unterstützung fördert die Kinder und hilft der Mitwelt.**

Die Ethikschule ist ein Unternehmen der Stiftung Mensch und Tier und ist bis heute einzigartig in der Schweiz. Sie ist angewiesen auf die Unterstützung durch Dritte. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie die Ethikschule fördern

- mit einer Spende oder einem Legat an die Stiftung oder
- mit einer Mitgliedschaft im Förderverein.

**Herzlichen Dank!**